

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Kommunique

## des Kulturausschusses

### über den Kunstbericht 2004 der Bundesregierung (III-147 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 20. April 2005 den gegenständlichen Bericht zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuss zur Enderledigung zugewiesen.

Der Antrag der Abgeordneten Dr. Elisabeth **Hlavac** und Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl** auf Nichtenderledigung des Berichtes fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 31. Mai 2005 in Verhandlung genommen.

An der sich an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordnete Dr. Andrea **Wolfmayr** anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Herbert **Haupt**, Dr. Josef **Cap**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Andrea **Wolfmayr**, Anita **Fleckl**, Dr. Peter **Wittmann**, Dr. Elisabeth **Hlavac**, Dr. Reinhold **Mitterlehner**, Heidrun **Walther** sowie der Staatssekretär im Bundeskanzleramt Franz **Morak** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag<sup>a</sup>. Christine **Muttonen**.

Bei der Abstimmung wurde der Kunstbericht 2004 der Bundesregierung (III-147 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der ÖVP, des Freiheitlichen Parlamentsklubs und der Grünen – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommunique wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2005 05 31

**Carina Felzmann**

Schriftführerin

**Mag<sup>a</sup>. Christine Muttonen**

Obfrau